

- **Zur Behandlung von harten Kühl- und Prozesswässern (Härtestabilisierung / Korrosionsinhibierung)**
- **Korrosionsschutz für Eisenmetalle und Mischinstallationen**
- **Dispergierung von Schlämmen und Eisenoxiden**
- **Universell einsetzbar bei Buntmetallinstallationen**

Anwendungsbereich:

KW 2620 wird in erster Linie bei Kühl-, Brauch- und Waschwässern zur Härtestabilisierung und zur Korrosionsinhibierung eingesetzt. KW 2620 verhindert umweltverträglich die Bildung von Stein und Ablagerungen in Rohrleitungen, Wärmetauschern, Wäschern, Desintegratoren, Nasselektrofiltern und anderen waserführenden Systemen.

KW 2620 hat ausgezeichnete korrosionsinhibierende, härtestabilisierende und dispergierende Eigenschaften.

Selbst bei längeren Verweilzeiten des Wassers in Kühlkreisläufen wird von KW 2620 die Bildung von Ablagerungen verhindert und gute Wärmeübergänge in den Anlagen gewährleistet.

Eine optimale Korrosionsinhibierung tritt auch bei Mischinstallationen für Gusseisen, Eisen, Stahl, Kupfer und Kupferlegierungen auf. Der Aufbau von Schutzschichten erfolgt direkt auf den metallischen Oberflächen. Die Entstehung von Belüftungselementen (Unterschlammkorrosion) wird vermieden.

KW 2620 ist auch bei hohen Temperaturen über 35 °C und zur Behandlung sehr harter Wässer mit Gesamthärten bis 50 °dH bei pH 7-8,5 bei maximalen Karbonathärten von 18 °dH geeignet.

Kenndaten:

Stoffgruppe:	Phosphonate, Polyelektrolyte, Azolverbindungen
Beschaffenheit:	klare, gelbe Flüssigkeit
pH-Wert (25 °C):	1,0-2,0
Dichte (25 °C):	1,08-1,10 g/cm ³

Dosierung:

KW 2620 kann direkt aus dem Liefergebinde dosiert werden. Die Dosierung erfolgt zweckmäßig mengenproportional in das Zusatzwasser. Wir empfehlen korrosionsfeste Dosiereinrichtungen.

Die Dosierate ist von mehreren Faktoren abhängig und sollte mit uns abgestimmt werden. Sie wird im Allgemeinen im eingedickten Kühlwasser zwischen 80 und 120 g/m³ liegen.

Verfahrenskontrolle:

Die verfahrenstechnische Kontrolle erstreckt sich auf die Überprüfung der technologischen Wirkung hinsichtlich Härtestabilisierung und Korrosionsinhibierung, sowie auf die analytische Überwachung des Kühlwassers.

Die Produktkonzentration kann über unser Schnellmessbesteck WeCheck-1 quantitativ bestimmt werden. Die analytische Bestimmung erfolgt über den organisch gebundenen PO₄-Anteil (nach oxidativem Aufschluss) im Labor.

Die vorstehenden Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik.

Sicherheitshinweise:

Bei der Handhabung von KW 2620 sind die bei Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Haltbarkeit und Lagerung:

KW 2620 sollte lichtgeschützt und kühl gelagert werden. Unter diesen Bedingungen ist das Produkt zwei Jahre lagerstabil.

Gebindegröße:

20 kg	Kanister
210 kg	Fässer
1000 kg	Container